

Inhaltsverzeichnis

König Rudolf's Hand 3

<<< zurück | [Sagen aus Thüringen - Geschichtliche Sagen](#) | weiter >>>

König Rudolf's Hand

Eike von Repgow Zeitbuch herausgeb. von Massmann S. 358 f.

Im Jahre 1078 am 15. October lieferte Kaiser Heinrich IV. dem Gegenkönig Rudolf eine Schlacht an der Elster zwischen Merseburg und Leipzig. Rudolf verlor den Sieg und die rechte Hand. Todtwund ward er nach Merseburg gebracht. Hier sprach er zu den Bischöfen, die da waren, und wiess ihnen die abgeschlagene Hand: „dies ist die Hand, damit ich meinem Herrn und König Treue schwur; sehet, wohin mich euer unseliger Rath gebracht hat, der ich mit dem Reich nun auch das Leben lassen muss.“

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [heinrichivrr](#), [rudolfvonhabsburg](#), [merseburg](#), [1078](#), [schlacht](#), [weisseelster](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:sat084&rev=1705702752>

Last update: **2025/01/30 11:55**

